



«Jeder Film ist ein Waisenkind,
das hofft, von einem Publikum
adoptiert zu werden.»


Steven Spielberg zu seinem Film BFG (2016)



Genre
Spielfilme
Kino/TV
TV-Serien

Abenteuer
Action
Arthouse
Biopic
Drama
Erotik
Fantasy
Heimatfilm
Horror
Liebesfilm
Komödie
Romantik

Romantic Comedy
Kriegsfilm
Martial-Arts
Musikvideo
Porno
Psychothriller
Road Movie
Science Fiction
Sport
Thriller
Western



**9. Kindertagung
31.10. – 03.11.2019
Würzburg**

**Familienkulturen im
Wandel**



**R.E.R. - Regie Erleben im Raum:
Das Medium Film in der
hypno-therapeutischen Arbeit mit
Kindern und Jugendlichen.**

© Aschauer/Halpern/Troger 9. KiTa Würzburg 2019

Regie Erleben im Raum – R.E.R.

Ressourcenreiches
Denken, Fühlen, Handeln



Aus welchen Quellen schöpfen wir:

Therapie

- **Hypnotherapie/ Hynosystemischer Ansatz/ Ego-State Therapie**
- **Existenzanalyse**
- **Traumatherapie/ Somatic Experiencing**

Film

- **Anatomy of the Story/ The Screenwriter as a Storyteller**
- **Die Technik des Dramas**
- **Systemisches Storytelling**
- **Alle Bilder aus dem Produktions –und Werbematerial von BFG**



Inhalte des Workshops

- Einführung in **R**egie **E**rleben im **R**aum - **R.E.R.** -Modell
- Grundlagen von Wirkungsweisen von Film /Verbindung Hypnotherapie
- Filmbeispiele aus BFG (2016, Regie Steven Spielberg)
- **R.E.R.** Tools für die therapeutische Praxis



Film geschieht
für den Zuseher immer
Hier und Jetzt.



Der Erlebniszeitraum im Kino verläuft unabhängig
von den unterschiedlichen Zeiträumen im Film. Das
Erleben von **Parallelwirklichkeiten** wird möglich.

Ich bin im Kino und gleichzeitig in der Trancereise
durch die Welt des Films.

Film ist verdichtete Realität!

Eine fiktionale Wirklichkeit,
die in die reale Welt hinüber wirkt.
Ein natürliches Biotop mit künstlichen Zutaten.

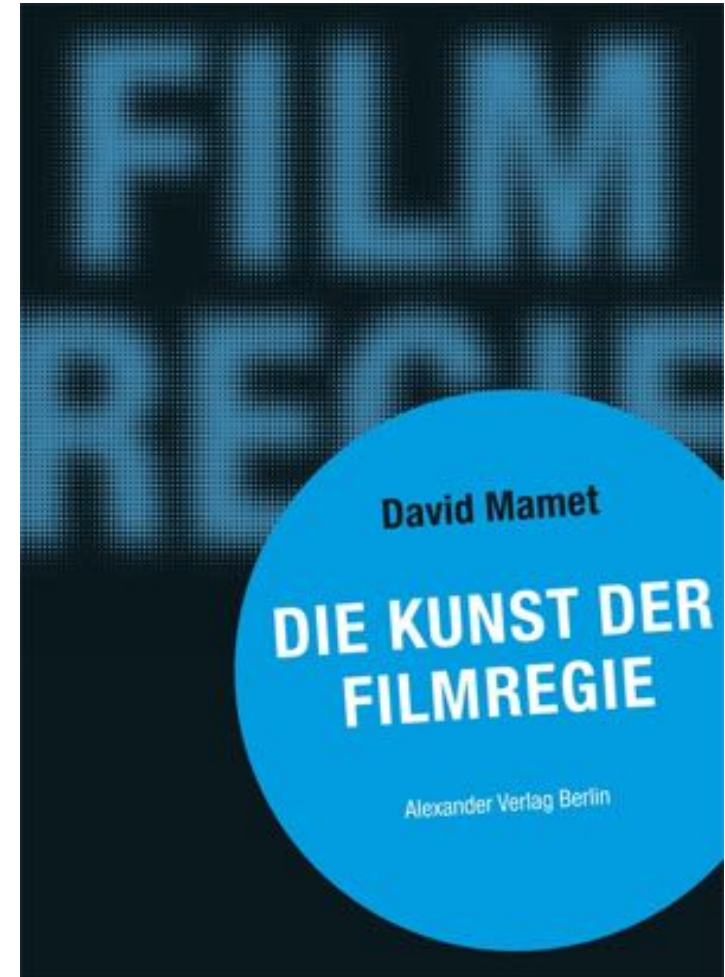


*....Ich meine, dass die Basis der Himmelsleiter, auf der man hinaufsteigen will in höhere Regionen, befestigt sein müsse im Leben, so dass jeder nachzusteigen vermag. **Befindet er sich dann immer höher und höher hinaufgeklettert, in einem fantastischen Zauberreich, so wird er glauben, dies Reich gehöre auch noch in sein Leben hinein und sei eigentlich der wunderbar herrlichste Teil desselben....***

E.T.A.Hoffmann/Nachwort zu ‚Der Goldne Topf‘ Reclam 101

David Alan Mamet
30.11.1947, Chicago

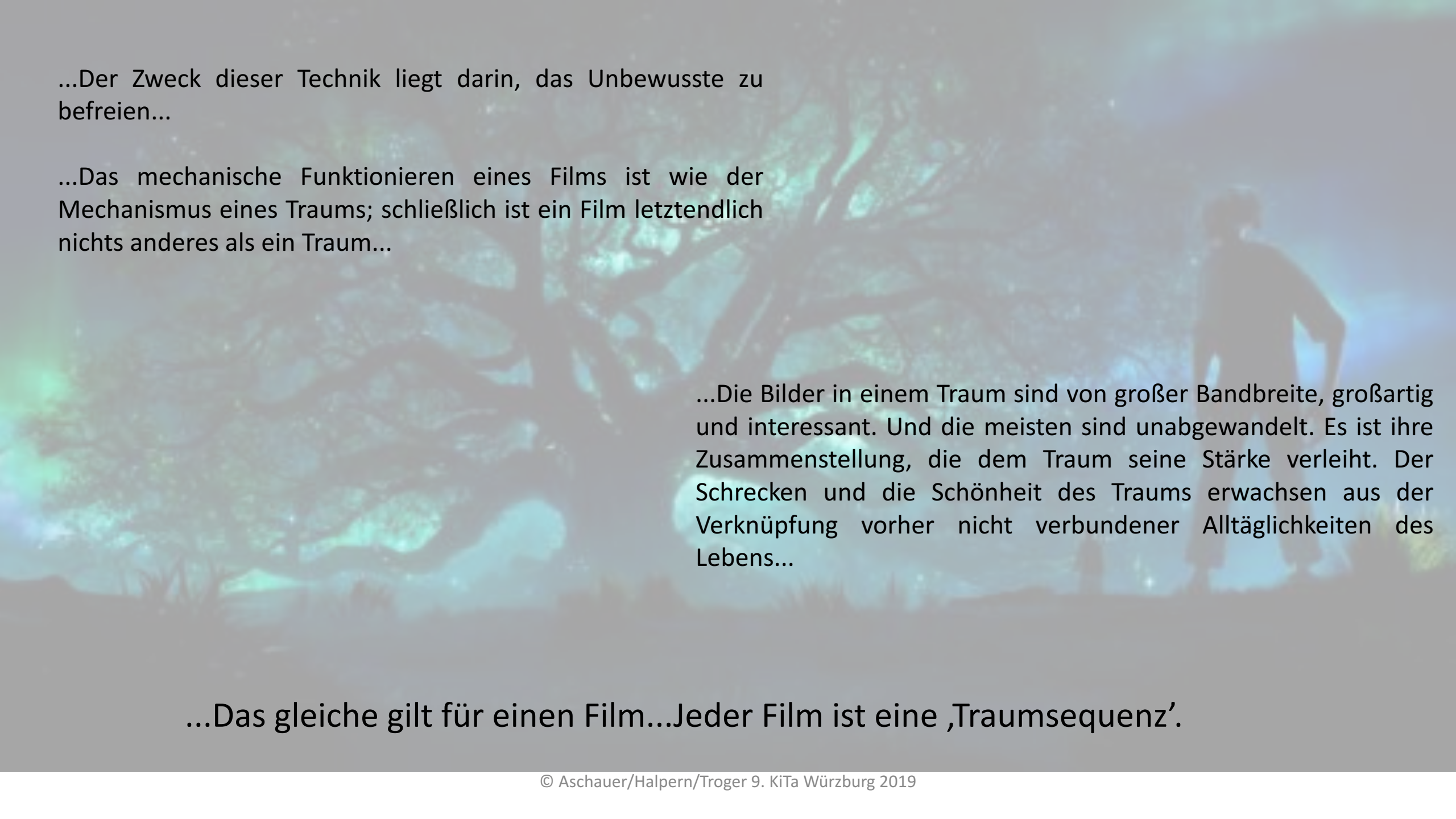
Dramatiker, Drehbuchautor,
Filmregisseur, Schriftsteller



...Jeder Film ist eine ‚Traumsequenz‘.



...Laut Sergej Eisenstein (1898 -1948), sowjetischer Filmrevolutionär, ist Film eine Kette nebeneinandergestellter Bilder, durch deren Kontrast die Geschichte im Kopf der ZuschauerInnen weiterentwickelt wird.' Eisenstein meint, das beste Bild sei ein nicht abgewandeltes Bild. Du erzählst eine Geschichte durch Schnitte. Das heißt, durch das Nebeneinanderstellen von Bildern, die im wesentlichen unabgewandelte Bilder sind...

A dreamlike scene with a large, gnarled tree in the foreground and a person standing in the background. The scene is heavily misty and has a blue-green tint, suggesting a dream or a surreal atmosphere.

...Der Zweck dieser Technik liegt darin, das Unbewusste zu befreien...

...Das mechanische Funktionieren eines Films ist wie der Mechanismus eines Traums; schließlich ist ein Film letztendlich nichts anderes als ein Traum...

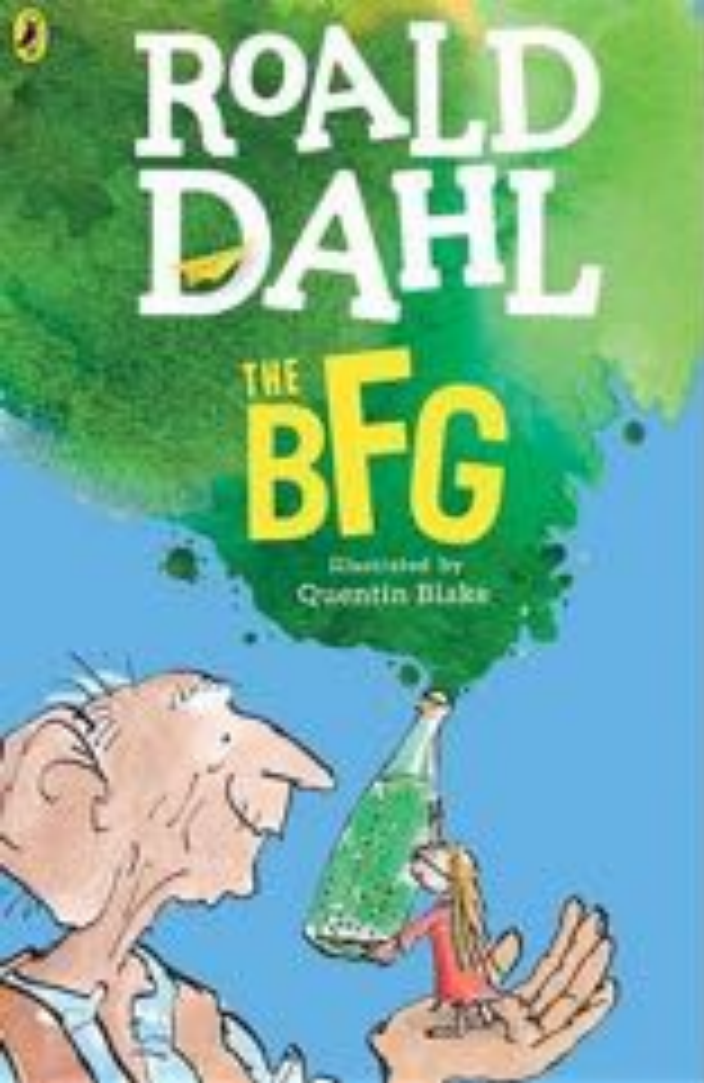
...Die Bilder in einem Traum sind von großer Bandbreite, großartig und interessant. Und die meisten sind unabgewandelt. Es ist ihre Zusammenstellung, die dem Traum seine Stärke verleiht. Der Schrecken und die Schönheit des Traums erwachsen aus der Verknüpfung vorher nicht verbundener Alltäglichkeiten des Lebens...

...Das gleiche gilt für einen Film...Jeder Film ist eine ‚Traumsequenz‘.



Roald Dahl, 1916 - 1990
Abenteurer, RAF-Pilot,
Schriftsteller,
Kinderbuchautor, Vater

BFG ist seiner Tochter Olivia gewidmet,
(20.4.1955 – 17.11.1962), die mit 7 Jahren an den
Masern starb. Für Roald Dahl ein einschneidendes
Erlebnis. Damals noch mit Patricia Neal, einer
bekannten amerik. Schauspielerin verheiratet.



1982



1984



2016

Sophie Dahl, 15.09.1977, Enkelin und Namensgeberin für Sophie.
Ehem. Top-Model, Schriftstellerin, seit 2010 mit dem Musiker
Jamie Cullum verheiratet



https://www.youtube.com/watch?time_continue=3&v=oQYYUx_6kTI

Roald Dahls Tochter erzählt von BFG

Filme sind Träume – Tagträume...
Ich verdiene meinen Lebens-
unterhalt beim Träumen. Einmal
im Monat fällt mir der Himmel
auf den Kopf, dann sehe ich
einen neuen Film vor mir, den ich
machen will.



Steven Spielberg



Vermissen Sie als Filmmacher manchmal jene Tage, als es noch keine Spezialeffekte gab?

Durchaus.

Und heute?

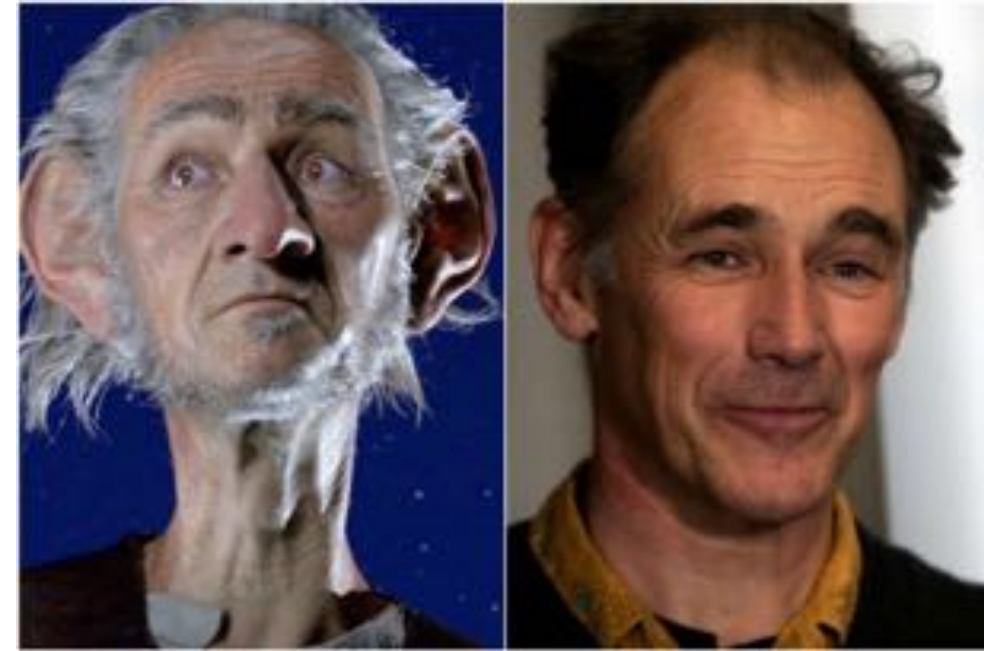
Heute lässt die digitale Ära alle unsere Hoffnungen als Filmmacher wahr werden. Die Arbeit müssen wir nicht mehr machen. Wir müssen nur noch die Träume haben und diese Träume unseren Designern erklären. Dann haben wir das Gefühl, wir seien wieder in unserer Kindheit angelangt.





Für «The BFG» haben Sie herkömmliches Kino mit der sogenannten Performance-Capture-Technik kombiniert. Warum?

Der Dreh sollte nicht zu abstrakt sein für Kinderdarstellerin Ruby Barnhill. Sie sollte in echter Umgebung spielen können. Deshalb haben wir Filmsets gebaut. Für Mark Rylance genügten ein weißer Boden und ein Performance-Capture-Anzug, der seine Bewegungen digital erfasste. Die räumliche Leere kam ihm als Theaterschauspieler sogar entgegen.



<https://www.youtube.com/watch?v=3om2uAIQJIY>

The BFG VFX | Breakdown - BFG | Weta Digital



Roald Dahls Geschichte, die Ihrem Film zugrunde liegt, ist sehr düster. Was hat Sie daran gereizt?

Steven Spielberg: „Ich bin mit den Märchen der Gebrüder Grimm aufgewachsen. Und die waren wirklich Furcht einflößend, meist ohne versöhnliche Werte oder ein versöhnliches Ende. Sie waren wie eine Art Denkmittel für Kinder. Roald Dahl dagegen hat, wie übrigens auch Walt Disney, eine Balance geschaffen zwischen Düsternis und Licht. Er hat begriffen, dass es ohne Dunkelheit keine Erlösung gibt – aber er hat uns in seinen Geschichten gezeigt, wie man es schafft, aus dem Inneren eines Albtraums herauszukommen. Er verstand es wie kein Zweiter, mich als Kind in eine Welt aus Angst zu stürzen – und anschließend heldenhaft daraus zu retten. In diesen Momenten spürt man eine unglaubliche Kraft. Ich war sechs Jahre alt und fühlte mich erstmals wie ein Erwachsener, da ich meine Ängste besiegen konnte. „

R.E.R. - Praxistools[©] für

Tag

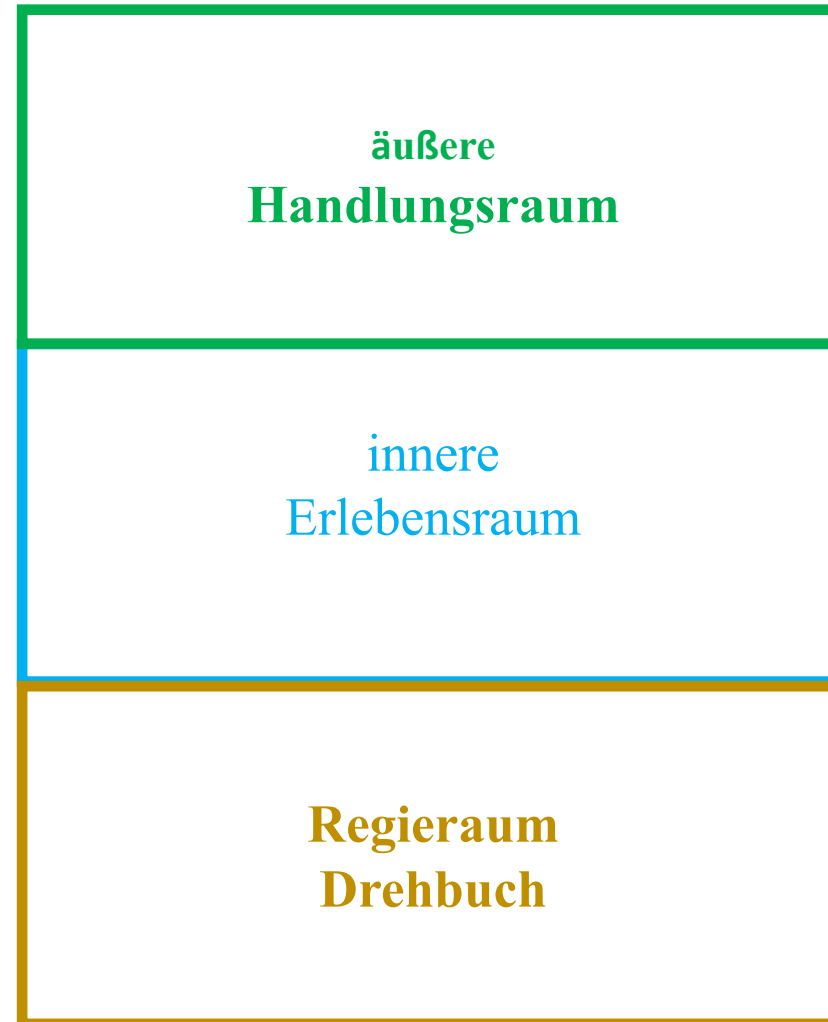
&

Nacht

Alternativ Drehbuch



Traumglas



äußere
Handlungsraum

innere
Erlebensraum

Regieraum
Drehbuch

Aktivierung

R.E.R. Praxistools für Tag & Nacht – Kurzanleitung

	Traumglas	Alternatives Drehbuch
1.	Festlegen der Räume: a) Regieraum mit Aktivierung RegisseurIn/DrehbuchautorIn b) innere Erlebensraum c) äußere Handlungsraum	Festlegen der Räume: a) Regieraum mit Aktivierung RegisseurIn/DrehbuchautorIn b) innere Erlebensraum c) äußere Handlungsraum
2.	<i>Traumglas</i> hinstellen und Titel des Ressourcentraums besprechen	Titel des <i>Alternativen Drehbuchs</i> aufschreiben und hinstellen
3.	Im äußeren Handlungsraum: Szene Ressourcentraum aufbauen und erzählen lassen	Im äußeren Handlungsraum: dysfunktionale Szene aus dem alten Drehbuch aufbauen und erzählen lassen
4.	Im inneren Erlebensraum aktivierte Seiten benennen und hinstellen: Ressourcenseiten	Im inneren Erlebensraum aktivierte Seiten benennen und hinstellen: dysfunktionale Seiten Ressourcenseiten
5.	Im inneren Erlebensraum: Für jede Ressourcenseite einen stärkenden Satz finden und sich einfühlen	Im inneren Erlebensraum: Die gute Absicht der dysfunktionalen Seiten herausarbeiten und diese in Ressourcenseiten transformieren Für jede Ressourcenseite einen stärkenden Satz finden und sich einfühlen
6.	Transfer in äußeren Handlungsraum: gegebenenfalls Szene verändern und nachspüren	Transfer in äußeren Handlungsraum: gegebenenfalls Szene verändern und nachspüren
7-	Verankerung: Gestaltung des individuellen Traumglases Mitnahme des Traumglases	Verankerung: Gestaltung der individuellen RegisseurIn/DrehbuchautorIn Mitnahme des <i>Alternativen Drehbuchs</i>

**Ständiger Fokus der *Therapeutischen Kameraführung*
auf *Ressourcentraum/Alternatives Drehbuch*; kontinuierlicher Dialog mit Regie und Drehbuch**



Wir danken für ihre Aufmerksamkeit